

129.
283

Das VIII. Capitel.

Von einem Juden.

H. 1.

Wenn Juden in Ober Lauen, ist unbekant
Von Eudis in Lauen Vlachsicht, idch ist ein Jun
du Gasse da, idch auch Juden da uniseru
quosum sagen. St. 1245. ist Gölitz erweitert
worden und wird gedacht, das d. Gölitz uer Gasse
- - der Juden Ring eingeschlossen worden.
Dann folget, das subwende Juden, von da ge
wesen, oder das ihm der Platz bald oder luech das
nach eingräumet worden. Juden haben bey der
weiterung den Platz sehr villicht außgeben.
Wie dazü die Zeit in der alten Stadt Zittau
thut von Primis lao Ottogaro III. 1255. woi
der worden, auch als bald Juden gepfunden gepfunden
und wone in der Juden Gasse. In 1258 unise
in Juden ein Haus einen Christl. Bürger säumen.
Carpz. Armal. Zitt. l. c. 6. fol. 20.

H. 2.

In Eudis in Gölitz, Zittau hatten Juden
der eigens Haus, Gasse, Synagoge, und Kirch.
Zyts. 19 in Gölitz Synagoge in Ober Juden
Gasse, und am Juden Wege: ein Kirchhof in
der Kahl, mitten gegen dem Hofen dazü
sie ihre Leuten begraben. H. 3.

St. 1349. ward in Zittau ihu ein Gasse und
Schule verpönt. Pons wird in Armal Zitt.